



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH

73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

49. Jahrgang
Freitag
26. September 2025

39

Oktoberfest Weißwurstfrühstück



Getränke
Special für
Trachten
Outfit

Datum: Freitag, 3. Oktober 2025

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: TV Stüble, Weißenstein

Genießt in gemütlicher Runde Weißwürste,
Brezn und frisch gezapftes Bier.

Für musikalische Stimmung und gesellige
Atmosphäre ist gesorgt,

Wichtig: Die Plätze sind begrenzt – also
kommt pünktlich, es lohnt sich!

**Auf euer Kommen freuen sich die Kastenkicker
des TV Weißenstein**

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/9103 10
	Fax 9103 15
Polizeirevier Eislingen	07161/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/727 69
Sozialstation Donzdorf	07162/9 1223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:
Mai und September: täglich von 10.00 - 19.00 Uhr
Juni - August: täglich von 10.00 - 20.00 Uhr

Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Bürgerbüro	
Fr. Widmann awidmann@lauterstein.de	96 69 - 15
Fr. Nave bnave@lauterstein.de	96 69 - 16
Zahlungsverkehr: Grund- und Gewerbesteuer	96 69 - 23
Frau Zimmerer	
azimmerer@lauterstein.de	
Wasser/Abwasser/Hundesteuer	9669-22
Frau Grupp	
sgrupp@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentin Bürgermeister/Kämmerei	96 69 - 21
Frau Traa	
ntraa@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69 - 12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Ordnungsamt Herr Beilharz	96 69 - 14
dbeilharz@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen und Wertstoffzentren	
Hotline 07161 202-8888	
Stördienste: Wasser EVF Göppingen	
24/7-Störungsnummer:	0800 6101.767 (kostenlos)
Kundenberatung	0800 6101-700 (kostenlos)
Bauhof	073 32 / 96 69 18

Bauhofleiter Herr Klaus	0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey	0170/5722314
Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162 / 295 11
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG, 73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de

Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeine Bereitschaftspraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 10 – 18 Uhr

Kinder-Bereitschaftspraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 bis 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).

Urlaub:

Praxis Dr. Haas Urlaub vom 15.09. - 28.09.2025

Die Vertretung übernehmen alle anwesenden Donzdorfer Hausärzte sowie die Praxis Bompors, Wißgoldingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00
Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefonsatznummer werden in der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen angezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die Notfalldienstsuche auf der Website www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen

Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**

- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.
- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 26.09.:	Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (07162) 9460640
Sa., 27.09.:	Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (07162) 7283
So., 28.09.:	Alfalfa-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eislingen/Fils, Telefon (07161) 9883401
Mo., 29.09.:	Bären-Apotheke Ursenwang, Eichenstr. 8, 73037 Göppingen, Telefon (07161) 999270
Di., 30.09.:	Johannes Apotheke Gingen, Bahnhofstr. 24, Telefon (07162) 8626
Mi., 01.10.:	Obere Apotheke in der Altstadt, Hauptstraße 19, 73312 Geislingen an der Steige, Telefon (07331) 41971
Do., 02.10.:	Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (07162) 7283
Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter labbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April bis Oktober 2025:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag (außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr direkt beim Fahrer unter**

☎ 0175/ 705 22 11

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 29.09.25: Frau Helene Egberts
Lauterstein-Weissenstein
zum 85. Geburtstag

Wir wünschen der Jubilarin einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Wasserabschlag zum 30.09.2025

Die **dritte** Vorauszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren 2025 ist am 30. September 2025 zur Zahlung fällig. Die Höhe des Abschlags ergibt sich aus der Abrechnung 2024 bzw. einer eventuell zwischenzeitlich neu ergangenen Abschlagsmitteilung. Wir bitten den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das Buchungszeichen anzugeben (z.B. 00123/00321). Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge sowie zusätzlich Mahngebühren in Höhe von mindestens 4 Euro an.

Bei Abgabepflichtigen welche der Stadt eine SEPA-Lastschriftermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Kontodeckung.

Fundamt

Die Fundsachen, die im Freibad Weißenstein liegen geblieben sind, können ab sofort im Rathaus, Zimmer E7, eingesehen und abgeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein



Feuerwehrausflug 2025

Alle zwei Jahre heißt es für die Feuerwehr Lauterstein - Abteilung Weißenstein: Koffer packen und los geht's! Von Freitag, dem 12.09., bis Sonntag, dem 14.09., zog es die Feuerwehrmänner mit Partnerinnen und Kindern ins Berchtesgadener Land. Der vollbesetzte Bus startete freitagfrüh am Viehhof und machte den ersten Stopp am Flughafen München. Dort ging es vom ersten Bus in den nächsten, der alle nach einer Sicherheitskontrolle direkt aufs Rollfeld brachte. Eine spannende Führung durch den zweitgrößten Flughafen Deutschlands gab Einblicke in den Flugbetrieb und die Flugmaschinen. Anschließend ging es weiter ins Hotel Moosleitner nach Freilassing, wo ein gemütliches Abendessen und tolle Gespräche den Tag ausklingen ließen. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Geschichte. Nach dem Frühstück stand der Besuch des Kehlsteinhauses auf dem Plan. Der prächtige Aufzug brachte alle nach oben auf 1.881 Meter. Dort thront das ehemalige Repräsentationsgebäude der NSDAP. Noch tiefere Einblicke in Hitlers Geschichte und des Nationalsozialismus bot das Dokumentationszentrum Obersalzberg. Bevor es zum Abendessen ging, war ein kurzer Halt am Königssee eingeplant. Am Abend verteilte sich die Gruppe zurück ins Hotel, in eine Bar oder in einen Club. Der letzte Tag führte die Truppe ins Salzbergwerk Berchtesgaden. Groß und Klein erlebten spannende Einblicke in die Salzgewinnung und hatten gleichzeitig jede Menge Spaß: Zügeln, Aufzug, Schiffler fahren und Rutschen – für alle war etwas dabei. Zum Abschluss gab es wie immer ein leckeres Essen in der Linde in Weißenstein. Alle kehrten wohlbehalten zurück. Mit vielen Erinnerungen, neuen Erkenntnissen und unvergesslichen Erlebnissen für Groß und Klein.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Kraftakt zum Auftakt. Lauterstein mit 30:29-Heimsieg gegen die HSG Langenau/Elchingen

Die SGL startet mit einem Heimsieg in die neue Runde der Baden-Württemberg-Oberliga. In einem spannenden und nervenaufreibenden Auftaktspiel setzten sich die Blau-Gelben zuhause knapp mit 30:29 gegen die HSG Langenau/Elchingen durch. Den erlösenden Treffer erzielte Luca Helfrich 15 Sekunden vor Schluss.

Beide Mannschaften leisteten sich zunächst Fehlwürfe, ehe die Gäste das erste Tor erzielen konnten. Kurz darauf traf Tim Lackinger zum ersten Lautersteiner Treffer der neuen Spielzeit. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die SGL zwar offensiv gute Lösungen gegen die 5:1 Abwehr der Gäste fand, defensiv aber vor allem auf den Halbpositionen Probleme hatte. Über 3:3 (6. Minute), 5:5 (13.) und 7:7 (17.) blieb die Partie zunächst ausgeglichen. Im Anschluss fand ein Bruch im Spiel der Blau-Gelben statt und Langenau nutzte diese Fehler konsequent und setzte sich somit auf drei Tore ab. Erst durch den Co-Kapitän Sebastian Clement konnte die SGL kurz vor der Pause zum Halbzeitstand von 10:12 verkürzen.

In der Kabine fanden Trainer Andy Frey und der verletzte Mario Kölle die richtigen Worte. Bereits kurz nach dem Seitenwechsel stellte Tim Ziller auf 13:13, ehe Fynn Lackinger per Siebenmeter seine Farben in Führung brachte. Auch eine Auszeit der Gäste aus dem Pflughof brach nicht den Rhythmus der SGL. Mit einer stabileren Abwehr und einem Doppelschlag von Marc Allmendinger und dem starken Nico Abele erarbeitete sich die SGL in der 44. Minute erstmals einen Drei-Tore-Vorsprung. Doch die Gäste blieben dran, stellten ihre Abwehr deutlich offensiver und konnten somit bis zur 51. Minute wieder auf 22:21 verkürzen. Die Schlussphase hatte es dann in sich. Die SGL fand immer wieder gute Lösungen, kam zu Ballgewinnen in der Abwehr und konnten münzten diese zu einfachen Gegenstoßstore um und lag zwei Minuten vor Ende durch Tim Ziller sogar mit vier Treffern in Führung (29:25). Doch anstatt diese komfortable Führung souverän herunterzuspielen, ließen die Blau-Gelben Langenau noch einmal gefährlich nahekomen. Erst der erlösende Treffer von Luca Helfrich zum 30:28, wenige Sekunden vor Abpfiff, sorgte für die Entscheidung. „Wir haben uns viel vorgenommen, in der ersten Halbzeit aber zu wenig davon umgesetzt. In Durchgang zwei war das deutlich besser, wir haben mehr Zugriff bekommen und am Ende verdient gewonnen“, zeigte sich Trainer Andy Frey zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft.

Allmendinger (5), Clement (5), Helfrich (5), Ziller (4), Fy. Lackinger (3), Abele (2), Eberhardt (2), T. Lackinger (2), Bäuerle (1), Nagel (1), Fa. Lackinger, Schattner, Steuernagel, Weiland

Mit den ersten zwei Punkten im Gepäck reist die SGL am kommenden Samstag zum Aufsteiger nach Unterensingen. Anwurf in der Bettwiesenhalle ist um 19:30 Uhr.

Die Mannschaft bedankt sich herzlich für die Torschussprämie bei der Landbäckerei Geiger Weißenstein/Nenningen und bei Physio Lauterstein Nenningen.

Spiele am kommenden Wochenende

Samstag, 27.09.2025

19:30 Uhr - SKV Unterensingen gegen SG Lauterstein 1 - Bettwiesenhalle Unterensingen

20:30 Uhr - HSG Wangen/Börtlingen gegen SG Lauterstein 3 - Forstberghalle Wangen

Förderverein SG Lauterstein

„Zupf- und Örgelstammtisch – Tiroler-Abend“

Am **Freitag, den 26. September** ist die **Weinhaldenhütte** zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet. Dazu laden wir zu einem „**Tiroler Abend**“ ein.

Lassen Sie sich eine Bretteljause mit Vinschgauer oder ein Krustenbraten mit Salat bei einem Glas Südtiroler Rotwein und Musik schmecken. Alle die gerne mitsingen, mitspielen oder nur zuhören möchten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Bei guter Witterung bewirten wir auch außen!

Beginn: 19.00 Uhr.

Wir möchten uns bei allen Gästen, die unsere Hüttenabende in diesem Jahr besucht haben, herzlich bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn in der Weinhaldenhütte wieder musiziert und gesungen wird.

SG-Lauterstein, Elli und Gädde mit Team

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Ergebnisse vom Wochenende:

mJA-OL	SG Remstal – SG LTB	31:29
wJA-BL	SG LTB – TSV Weilheim	24:19
gJD-BOL	SG LTB – TSV Weilheim	26:30

Spiele am Wochenende:

Spiele Auswärts:

Mittwoch, 24.09.25

19:30 mJB-BL SG Untere Fils 2 – SG LTB

Samstag, 27.09.25

11:15 wJD-BK	SG Hegensberg-Liebersbronn 2 – SG LTB
12:00 F-BL	TSV Bartenbach 2 - SG LTB 2
13:45 mJC-BL	Rot-Weiss Neckar – SG LTB
16:00 gJE	SG LTB – FA Göppingen
18:00 wJA-BL	TSV Weilheim – SG LTB
20:00 F-LL	TSV Bartenbach - SG LTB

Sonntag, 28.09.25

15:30 wJE TSV Heiningen – SG LTB

Musikverein Nenningen e.V.



Aktuelle Informationen über die Vereinsarbeit des Musikverein Nenningen e.V. können sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www.mv-nenningen.de

Freitag, 26. September – Großes Orchester: Probe

Marschprobe - Beginn: 19:00 Uhr – Treffen am alten Bahnhof, spielfähig. Das Probelokal ist bereits offen, damit die Instrumente dort schon aufgebaut werden können.

Nach etwa einer dreiviertel Stunde werden wir im Probelokal noch weiter die Stücke fürs Wertungsspielen proben.

Samstag, 27. und Sonntag, 28. September: Fahrt ins Blaue 2026

Die Fahrt ins Blaue 2026 des großen Orchesters findet dieses Jahr an diesem Wochenende statt. Die Teilnehmer treffen sich Samstag morgens um 8:00 Uhr und erfahren dann, wo es hin geht. Für ein Frühstück ist gesorgt.

Montag, 29. September - Jugendorchester und Zöglinge – Probe
Die Proben finden wie gewohnt in der Aula der Grundschule Lauterstein statt.

- Probe Zöglingen – Probe von 17:45 Uhr bis 18:25 Uhr.
 - Probe Jugendorchester - Probe von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.
- Ort: in der Aula der Grundschule Lauterstein

Terminvorausschau:

Sonntag, 5. Oktober: Großes Orchester: Auftritt beim Lautertaler Musikertreffen

Traditionell wird das Große Orchester beim Umzug mitmarschieren und danach im Ablauf mit den anderen Lautertaler Musikkapellen für musikalische Unterhaltung im großen Festzelt unserer Musikfreunde aus Wißgoldingen sorgen.

Die Festtage beginnen schon am 2. Oktober mit der Oktoberparty XXL. Am 3. Oktober gibt es den Musikkrausch mit Live-Musik von früh bis spät. Und am 4. Oktober bringen die Illertaler das Zelt zum Beben. Den Abschluss der Festtage bildet wie immer das traditionelle Lautertal Musikertreffen.

Wer noch Karten benötigt oder Infos zur Veranstaltung sucht, kann diese unter www.musikverein-wissgoldingen.de finden.

Samstag, 11. Oktober: Großes Orchester: Probensamstag
Näheres wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 11. Oktober: Großes Orchester: Auftritt; Weinfest in Bad Ditzgenbach

Wir spielen von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr beim Weinfest unserer Musikfreunde des MV Ditzgenbach. Wir würden uns über zahlreiche Zuhörer auch aus Lauterstein freuen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 18. Oktober: Großes Orchester: Wertungsspielen in Kups

Nachdem wir im Frühjahr an einem konzertanten Wertungsspielen im Kreis Esslingen teilgenommen haben, werden wir uns nun einem Wertungsspielen im Bayrischen Kups im Bereich der traditionellen Blasmusik versuchen. Hierzu bereiten wir uns bereits in der Probenarbeit vor und studieren jeweils einen Marsch, eine Polka und einen Walzer ein.

Da die Anreise nach Kups recht lange ist, werden wir bereits am Samstag mit dem Bus anreisen und vor der Wertungsspielen einmal übernachten. Näheres zum Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Altmittel – Anlieferung:

Wir haben an unserem Schuppen am alten Bahnhof (Adresse: Unterer Bahnhof 1) einen Altmittel-Container stehen. Wer sein Altmittel loswerden möchte, kann sich über die Emailadresse altmittel@mv-nenningen.de melden und einen Anlieferungstermin vereinbaren. Der Container ist verschlossen und wird für die Anlieferung geöffnet.

Optional kann man sich auch bei Tobias Reichert (+4917697338689) oder Alexander Pucher (+4917648988776) melden und einen Termin zur Anlieferung ausmachen.

Musikkiste Lauterstein



Infos zum laufenden Unterrichtsbetrieb: Blockflöten

Auch in diesem Schuljahr (2025/2026) bieten wir wieder Blockflötenunterricht an Gruppen an. Bei Interesse dürfen sie sich gerne bei unserer Leiterin der Musikkiste, Petra Popp, unter den u.a. Kontaktdaten melden.

Hauptfächer

Ihr Kind möchte ein Musikinstrument lernen?

Dann kann es das bei uns an der MUSIKKISTE Lauterstein machen. Folgende Instrumente können bei uns gelernt werden:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gitarre, Gesang

Wenn Sie gerne nähere Informationen zum Unterricht an der MUSIKKISTE Lauterstein möchten, dann setzen Sie sich mit unserer Leiterin, Petra Popp in Verbindung.

Kontaktadressen

Die MUSIKKISTE Lauterstein ist über folgende Kontaktdaten zu erreichen:

Telefon: 07162-3055681

E-Mail: petra.popp@musikkiste-lauterstein.de

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Abteilung Kinder und Jugendturnen
Mutter-Kind, Kinder und Jugendturnen und Förderturnen

Kinder und Jugendturnen

Förderturnen beider Vereine: TVN – TVW
samstags: 9-11 Uhr – du bist doch dabei,

Termine in Weißenstein:

nach den Ferien: 27.9. –

erster Termin danach 14-tägiger Wechsel
11.10., 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.

Termine in Nenningen:

4.10., 18.11.,

25.10. Jump and Fit mit Übernachtung in der Kreuzberghalle – Turngau Staufen mit dem TVW,

9. 11. Tobe-Tage des Turngau-Staufens mit dem TVW
15.11., 29.11., 13.12.

Wir beginnen mit den P-Stufen und Vorbereitung Nikolausfeier

Ihr könnt auch auf der Homepage nachlesen www.tv-weissenstein.de

ALLE TURNEN AUF EINEN BLICK

hier die Übersicht über alle Turnen in Weißenstein:

an fast allen Tagen ist Turnen für unsere Kinder und Jugendlichen – du kannst es dir aussuchen, du kannst doppeln oder sogar 3x in der Woche zum Sport gehen ...

- **montags:**
- 16:30 – 18:30 Uhr Leistungsturnen mit Jörg in der Kreuzberghalle (nur mit Absprache mit den Übungsleitern beider Vereine) – es unterstützen: Carmen, Nicki, Anna
- 17:00 – 19:00 Uhr Kinderturnen (ab Kl.: 1 ...) mit Gabi Grünholz
- **dienstags: Achtung Zeitänderung**
- **15:00 – 16:00 Uhr: Mutter – Vater - Oma – Opa - Kind (er)- Turnen**
- ab 2 Geschwindigkeiten vorwärts – alle Eltern – wir freuen uns auch auf neue Kinder mit ihren Eltern – hier dürfen selbstverständlich Geschwisterkinder dabei sein: Größere unterstützen – Kleinere „hören und sehen“ schon mal ...
- 16:15 – 17:45 Uhr **Kinderturnen** (ab Kl. 1 ...) mit Gabi Saffert
- 17:45 - 19:15 Uhr **Kinder- und Jugendturnen** ab Klasse 5 mit Lise
- **mittwochs:**
- 17:00 – 19:00 Uhr **Leistungsturnen** mit Jörg (nur mit Absprache mit den Übungsleitern beider Vereine)
- **freitags:**
- 17:30 – 19:00 Uhr **Kinder und Jugendturnen** ab Klasse 5 mit Nicole
- **samstags:**
- 9:00 – 11:00 Uhr **Förderturnen** für alle, die gerne mehr turnen wollen
aus TVN und TVW im Wechsel Kreuzberghalle und Turnhalle Weißenstein siehe Aushang in Nenningen und Weißenstein ab Klasse 1 bis zum Abitur oder: so lange man möchte
Jannik, Derya und Lise

DANKE

Nach einem Fest ist vor einem Fest:

Nächster Arbeitstermin:

SAVE THE DATE

und spätestens am **9.11.2025**; dem Staufentobetag, der auch über den Turngau Staufen läuft (wir aber alles machen ...)

Bitte nehmt euch Zeit und unterstützt uns durch euer Mithelfen – denn nur gemeinsam sind solche Tage möglich.

Lieben Dank schon im Voraus!

Ihr TVW

Termine:

Bitte vormerken:

25.-26.10.25 Jump and Fun in der Kreuzberghalle

(25h lang-wegen der Zeitumstellung!))

9. 11. 25 Staufer-Tobe-Tage (Turngau mit TVW) in der Kreuzberghalle

7. 12. 25 Kindernikolausfeier

2026

13. – 17. 5. 2026 Landesturnfest in Konstanz

24. - 26. 7 2026 Landeskinderturnfest Heilbronn

Eure Übungsleiter und Übungshelfer Gabriele Saffert, Otto Heilig, Daniela Ploss, Jannik Abele, Derya Sengezer, Gabi Grünholz, Nicole Süß, Elisabeth Krieg-Brühl und alle Krabbeleltern und Großeltern

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Weinfest

Vergangenen Samstag fand unser Weinfest in der Turnhalle statt. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlich bedanken:

- Bei all unseren Gästen

- Beim Musikverein Adelsmannsfelden und den Musikern der Stadtkapelle
- Bei den Helfern in der Küche, an der Kasse und beim Weinausschank
- Beim Bauhof für die Bereitstellung der Bühnenteile
- Beim Turnverein für die Bereitstellung der Halle
- Und bei allen weiteren Helferinnen und Helfern, die u.a. beim Auf- und Abbau unterstützt haben.

Weitere Termine:

Montag, 29.9.2025

19.30 Uhr Orchesterprobe

Donnerstag, 2.10.-Sonntag, 5.10.2025

Lautertaler Musikertreffen in Wißgoldingen

Freitag, 03.10. Arbeitsdienst -weitere Infos über WhatsApp verteilt

Sonntag, 5.10.

11 Uhr Teilnahme beim Umzug

13.15 Uhr - ca. 14.15 Uhr Auftritt im Festzelt

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu

Mit der Schwäbischen Alb Bahn im Schmiechtal

Unseren Tagesausflug am kommenden Sonntag beginnen wir um 08:30 Uhr mit der gemeinsamen Anfahrt. Wir treffen uns an der Krone in Weißenstein und bilden Fahrgemeinschaften

nach Schmiechen. Dort sollten alle bis 09:30 Uhr am Kirchplatz angekommen sein und dann wandern wir los.

Unsere Wanderung führt vorbei am Hahlen Stein über eine Anhöhe zurück ins Schmiechtal, wo die Strecke nun auf dem HW 2 verläuft. Nach einer kurzen Rast geht es weiter nach Hütten, anschließend durch das Bärenental zur Bärenthöhle und unterhalb des Uhufelsens vorbei an der Burgruine Justingen zurück nach Hütten. In Hütten kehren wir im Gasthof Bären voraussichtlich gegen 13:00 Uhr ein. Den Rückweg von Hütten zum Ausgangspunkt in Schmiechen machen wir mit der Schwäbischen Alb-Bahn, die alle zwei Stunden fährt.

Die Wanderstrecke beträgt zirka 11 km. Wir rechnen mit einer

reinen Gehzeit von 3 Stunden. Für unterwegs und die Rast bitte ausreichend Getränke und Rucksackvesper mitnehmen. Geeignetes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind selbstverständlich.

Wir laden Albvereinsmitglieder und Gäste herzlich ein, an dieser abwechslungsreichen und nicht allzu anstrengenden Wanderung teilzunehmen.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



½ Hähnchen freitags

Wir laden Sie herzlich zu uns ins Schützenhaus zum Gockel-Essen ein. Jeden Freitag bieten wir Ihnen ½ Hähnchen um 19:00 Uhr an. Die Hähnchen müssen immer bis zum Mittwoch um 18:00 Uhr der jeweiligen Woche bei unserem

Vorstand Jürgen Schmid bestellt werden. Tel.: 0173/3268432

Natürlich können die Hähnchen auch abgeholt werden.

Selbstverständlich können wir auch alle weiteren Gäste mit gutem Essen versorgen. Sie erhalten zu unseren Öffnungszeiten stets leckere Pizzen.

Jugendtraining

Wir laden alle Jugendlichen ein, bei uns vorbeizuschauen und reinzuschnuppern.

Die Trainingszeiten sind immer freitags von 17-19 Uhr. Bei Fragen gerne an den Jugendleiter Florian Nägele 01629152177 oder Trainer Jürgen Schmid 01733268432 wenden.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitags ab 18:30 Uhr

Sonntags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Gruppe Lautertal



„Desto weiter ich reise, desto näher komme ich an mich heran“
(Andrew McCarthy)

Mit dem Gravelbike von Portugal nach Norwegen:

Multimedia-Vortrag von Jörg Lickfett am Mittwoch, 08.10.

7.100 Kilometer in 98 Tagen, abseits der Zivilisation mit nur 8 kg Gepäck: Das sind die Eckdaten der abenteuerlichen Reise von Jörg Lickfett aus Buchholz. 2024 fuhr der damals 63-jährige als bisher ältester Europäer den European Divide Trail, der von Cabo St. Vincent im äußersten Südwesten von Portugal bis nach Jakobseelv am nordöstlichsten Punkt Norwegens führt.

Der European Divide Trail, das heißt: Einmal quer durch Europa, abseits der üblichen Radrouten. Gelegentlich auf Teerstraßen, aber meist auf Schotterpisten durch abgelegene Regionen.

Andere sprechen von Bikepacking, er nennt es Radfahren: Ob mit klassischem Reiserad oder auf dem Gravelbike – Jörgs Fahrradleidenschaft ist vielseitig. Er vermittelt auch, dass abenteuerliche Touren nicht immer körperlich extrem oder technisch kompliziert sein müssen. Er gibt Einblicke in seine Routenplanung, seine Ausrüstung, Tipps für Unterkünfte und erklärt, wie sich auch mit wenig Ausrüstung große Reisen verwirklichen lassen.

Wer Inspirationen für seine nächste Tour sucht oder einfach nur Lust auf spannende Geschichten und Bilder hat, sollte sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen. Der dynamische und redigewandte Buchholzer zeigt diesen Multimediavortrag kostenlos, eine kleine Spende zur Deckung seiner Reisekosten zu uns ins Filstal ist aber erlaubt.

Termin: Mittwoch, 8. Oktober

Ort: Kulturhalle Süßen

Beginn: 19:00 Uhr

Dauer: 120 Minuten (mit Pause)
Eintritt: kostenlos (Spende erlaubt)

Von der Hohen Tatra ins Filstal: Feierabendtour zum Bildervortrag in Göppingen am Montag, 06.10.

Zwei Tage vor der Veranstaltung mit Jörg Lickfett zeigt Thomas Gotthardt den Bildervortrag seiner „Zeitreise“ mit dem Fahrrad auf der Fluchtroute des Trecks, mit dem seine Vorfahren im Jahr 1945 aus der alten Heimat fliehen mussten.

Die Inspiration zu dieser Reise verdankt er einem Tagebuch, in dem nicht nur die genaue Route, sondern auch die Erlebnisse während des Trecks vor dem Kriegsende niedergeschrieben wurden. In einer Zeitreise wird das Publikum mehrmals von der ganz aktuellen Fahrradtour in die Vergangenheit zurückversetzt. Dies geschieht in Form von Kurzvorlesungen aus dem Tagebuch des Trecks, die lebensnaher und oft auch spannender sind als die Schilderungen in vielen Geschichtsbüchern.

Dieser besondere Reisebericht vermittelt neben historischen Erlebnissen auch bilderreiche Eindrücke einer 1.400 km langen Radtour durch malerische Landschaften und Städte abseits von touristischen Routen.

Der Vortrag findet in der Volkshochschule Göppingen (Mörikestraße 16) statt, Beginn ist um 17:30 Uhr. Die VHS-Gebühr für den Vortrag beträgt 5 Euro (ADFC-Mitglieder: 3 Euro).

Abfahrtszeiten und -orte der gemeinsamen Fahrt nach Göppingen werden in der whatsapp-Gruppe „Genussradler“ vereinbart

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 / www.goeppingen.adfc.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Göppingen

Informationen und Hilfe für Pflegende

Die Pflege von Angehörigen zu Hause wird immer wichtiger. Aber wie? Hilfe und Informationen für pflegende Angehörige gibt es ab dem 23. September beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Eislingen, kostenlos. An drei Terminen, immer dienstags, geben die Pflegeexpertinnen und Experten vom DRK Informationen und Tipps rund um das Thema Pflege zu Hause. **Start ist am 23. September** mit dem Antrag des Pflegegrades, Rechten und Pflichten der Pflegenden und Finanzierungsmöglichkeiten. Am 30. September ist Demenz das Thema, am 14. Oktober gibt es praktische Tipps zum Heben und Tragen der zu pflegenden Person.

Die kostenlosen Informationsabende in der DRK-Tagespflege Eislingen in der Holzheimer Straße 36 beginnen immer um 17 Uhr und gehen bis 18.30 Uhr. Anmeldungen bitte unter Telefon 0 71 61/6 58 75 32.

Kreissenienerrat Göppingen

Oktober 2025

Sprechstunde des Kreissenienerrates

Die nächste Sprechstunde des Kreissenienerrates findet **am Donnerstag, 2. Oktober 2025 von 14:00 – 15:30 Uhr im Landratsamt Göppingen, Zimmer E71** statt. Dort erhalten Sie u.a. Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“ Die Vorsorgemappe des Kreissenienerrates mit den entsprechenden Vordrucken kann hier erworben werden.

Landratsamt Göppingen - Forstamt

Einladung zur Fortbildung „Arbeitssicherheit im Privatwald“

Samstag, 11.10.25, 9:00 bis ca. 12 Uhr, Böhmenkirch

Die Arbeit im Privatwald bei der Holzernte ist herausfordernd. Bei Nichtbeachtung von Sicherheitsstandards können schnell gefährliche Situationen entstehen. Schlimme Unfälle sind meist die Folge. Das Forstamt Göppingen lädt deshalb interessierte Waldbesitzer zur Fortbildung „Arbeitssicherheit im Privatwald“ in Böhmenkirch ein. An verschiedenen Stationen werden aktuelle Themen aus dem Bereich der Arbeitssicherheit vorgestellt und vorgeführt.

Treffpunkt: Ochsenhauhütte

Koordinaten 48.707992647747034, 9.980416574041405

Anfahrt über Böhmenkirch Heidhöfe (Biomassekraftwerk). Der Weg ist ausgeschildert.

Wann: Samstag, 11.10.25, 9:00 bis ca. 12 Uhr

Durchführung: Forstamt Göppingen

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis spätestens 03.10.2025

Forstamt Göppingen, Tel: 07161 202-2401, Mail: forstamt@lkgp.de

Weitere Details finden Sie unter:

<https://www.landkreis-goeppingen.de/landratsamt/aemter/forstamt/termine-forstamt>

Zukunft Altbau

Welche Heizung passt zu mir? Von Wärmenetz bis Wärmepumpe

Ein Gespräch mit Frank Hettler von Zukunft Altbau

Worauf Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer achten sollten.

Welche Heizung am besten ins eigene Haus passt, hängt von verschiedenen Faktoren ab: Gibt es ein Wärmenetz vor Ort? Kann man eine Wärmepumpe einbauen? Frank Hettler leitet das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau. Im Gespräch erklärt er, was zukunftsfähiges Heizen ausmacht und worauf Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bei der Wahl der neuen Heizung achten sollten.

Fragen dazu beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Der KI-Chatbot Erni steht auf www.zukunftaltbau.de sogar rund um die Uhr bereit und bietet neutrale, qualifizierte Antworten auf Fragen rund um energetische Sanierung.

Herr Hettler, wie sieht das Heizen der Zukunft aus

Frank Hettler: Modernes, zukunftsfähiges Heizen ist Heizen mit erneuerbaren Energien. Es umfasst insbesondere Wärmepumpen und erneuerbar gespeiste Wärmenetze. Auch Heizen mit Holz kann in manchen Fällen eine gute Option sein. Diese Möglichkeiten stellen aktuell die wichtigsten Alternativen zu Heizungen dar, die Öl oder Gas verbrennen. Wer mit erneuerbaren Energien heizt, macht sich unabhängig von Preissteigerungen durch die CO₂-Bepreisung. Kosten für den Unterhalt der Gasnetze fallen auch nicht an. Beides wird in den kommenden Jahren kontinuierlich steigen. Das bedeutet, Heizen mit fossilen Brennstoffen wird in Zukunft immer teurer. Außerdem werden künftig etliche Gasnetze stillgelegt, der langfristige Betrieb von Gasheizungen ist also nicht überall sicher.

Wann lohnt sich ein Wärmenetz?

Frank Hettler: Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer im städtischen Gebiet sollten beim Heizungsaustausch immer prüfen, ob ihr Wohngebäude an ein Wärmenetz in ihrer Nähe angeschlossen werden kann. Informationen dazu bekommen sie bei ihrer Kommune oder beim zuständigen Stadtwerk. Alle größeren Kommunen im Land haben die kommunale Wärmeplanung abgeschlossen und wissen jetzt, wo sich Wärmenetze lohnen.

Bei Wärmenetzen wird die Wärme zentral erzeugt und über ein gedämmtes Rohrnetz in die Gebäude verteilt. Das einzelne Haus braucht also keine eigene Heizung mehr und keinen Raum zur

Lagerung von Brennstoffen. Das macht die Sache sehr komfortabel. Nachhaltiger ist das Ganze auch: Und das, obwohl in Deutschland die Energie in Wärmenetzen aktuell erst zu rund 23 Prozent aus erneuerbaren Energien und Abwärme stammt. In vielen Wärmenetzen kommen heute Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zum Einsatz, die Strom und Wärme gleichzeitig erzeugen. Damit steigt die Energieausbeute von rund 50 auf 80 Prozent. Zusätzlich müssen die Wärmenetzbetreiber zukünftig nach einem festgelegten Plan den fossilen Anteil vollständig durch erneuerbare Energien oder Abwärme ersetzen.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten im Einzelfall klären, wie hoch die Kosten für den Anschluss und die Nutzung eines Wärmenetzes sind und mit den Vollkosten einer eigenen Heizungsanlage vergleichen. Dabei werden neben den Betriebskosten durch Strom und gegebenenfalls Brennstoff auch die Kosten für die Heizungsanlage sowie Reparaturen und Wartungskosten berücksichtigt. Das ermöglicht einen realistischen Preisvergleich.

Und wann sind Wärmepumpen sinnvoll?

Frank Hettler: Gibt es keine Möglichkeit für einen Wärmenetzanschluss, sind Wärmepumpen die erste Wahl. Wärmepumpen heizen mit Wärme aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser. Neben Wärmenetzen sind sie die ökologisch sinnvollste Art zu heizen. Fachleute raten zu folgendem Vorgehen: Zuerst klärt man, wie alt die bisherige Öl- oder Gasheizung ist. Ist sie älter als zehn Jahre und das Haus energetisch geeignet, sollte der Heizungstausch bald erfolgen. Derzeit ist die Förderung sehr attraktiv. Ist die Heizung jünger oder ist das Haus in einem energetisch schlechten Zustand, sind zunächst eine oder mehrere energetische Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Danach kann dann eine Wärmepumpe effizient arbeiten.

Sind Wärmepumpen nicht sehr teuer?

Frank Hettler: Man muss die Gesamtkosten betrachten, nicht nur die Investitionskosten. Die Anschaffung einer Wärmepumpe ist zwar teurer als die einer Gasheizung. Der Staat fördert ihre Anschaffung aber aktuell mit hohen Zuschüssen. Nach Abzug der Förderung ist der Unterschied meist nicht mehr sehr groß. Die Betriebskosten der Wärmepumpe werden dagegen künftig absehbar geringer sein. Bei einer Lebensdauer von 20 Jahren ist eine Wärmepumpe meist deutlich günstiger als eine Gas- oder Ölheizung. Studien besagen, dass eine Kilowattstunde Gas mittelfristig rund zwölf Cent kosten wird, Strom etwa 30 Cent pro Kilowattstunde. Wenn eine Wärmepumpe mit Hilfe einer Kilowattstunde Strom mehr als drei Kilowattstunden Wärme erzeugt, spart das Geld. Und wer eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Hausdach hat, kann damit einen Teil des Strombedarfs für seine Wärmepumpe noch kostengünstiger und klimafreundlicher decken.

Wie sieht es mit Holzheizungen aus? Ist das Heizen mit Holz noch zeitgemäß?

Dort, wo es kein Wärmenetz gibt und wo eine strombetriebene Wärmepumpe nicht sinnvoll ist, kann eine Pellet- oder Holzhackschnitzelheizung eine gute Alternative sein. Dies ist zum Beispiel der Fall in Gebäuden, die etwa aus Denkmalschutzgründen nicht hinreichend gedämmt werden können und so eine höhere Vorlauftemperatur der Heizung benötigen. Holzheizungen lassen sich auch gut mit Solarthermie kombinieren.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Info

Wärmewochen BW 2025 zeigen, wie das eigene Haus zukunftsfähig wird

Unter dem Motto „Gut beraten, besser sanieren“ gibt es in Baden-Württemberg vom 19. September bis 24. Oktober flächendeckend Aktionen und Veranstaltungen zur energetischen Modernisierung von Gebäuden für Bürgerinnen und Bürger sowie für Fachleute – vor Ort und digital. Die zentrale Auftakt-

veranstaltung mit Energiesparkommissar Carsten Herbert findet am 23. September online statt. Auf waermewochen-bw.de finden Interessierte alle Veranstaltungen im Überblick.

Richtig dämmen – vom Dach bis zur Kellerdecke

Die wichtigsten Fakten im Überblick

Zukunft Altbau beantwortet praktische Fragen rund um das Dämmen der eigenen vier Wände

Ein gut gedämmtes Haus sorgt für mehr Wohnkomfort und einen geringeren Energieverbrauch. Mit einer lückenlosen Wärmedämmung kann man bis zu 80 Prozent seines Heizenergiebedarfs einsparen. Wer sein Haus energetisch modernisieren möchte, hat dazu oft viele Fragen. Welche Dämmmaterialien eignen sich? Wo fängt man mit dem Dämmen an? Soll man auch gleich die Fenster tauschen? Welche Maßnahmen sinnvoll sind und wie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die Modernisierung am besten organisieren, beantwortet Zukunft Altbau, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Der KI-Chatbot Erni steht auf www.zukunftaltbau.de sogar rund um die Uhr bereit und bietet neutrale, qualifizierte Antworten auf Fragen rund um energetische Sanierung. Eine schlechte Dämmung von Fassade, Dach, oberster Geschossdecke und Keller sowie alte Fenstern führen zu erheblichen Wärmeverlusten im Haus. Das wiederum führt zu hohen Heizkosten. Mit einer passenden Dämmung lassen sich diese Wärmeverluste wesentlich reduzieren. Wie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die Gebäudehülle ihrer Immobilie vom Dach bis zur Kellerdecke fit machen, wird in den folgenden Fragen und Antworten erklärt.

1. Was muss man bei der Dachdämmung beachten?

Mit einer Dachdämmung können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ordentlich Heizkosten sparen: Bis zu 30 Prozent der Heizwärme gehen in den kalten Monaten über ein schlecht gedämmtes Dach verloren. Im Sommer sorgt eine fachgerechte Dämmung zudem für deutlich kühlere Innentemperaturen. Wer ein Schrägdach dämmen will, weil das Dachgeschoss bewohnt wird oder zu Wohnraum ausgebaut werden soll, hat mehrere technische Möglichkeiten: Auf-, Zwischen-, Untersparrendämmung oder eine Kombination daraus. Welche Variante sich eignet, hängt vom Zustand des Dachs, den baulichen Gegebenheiten und den Wünschen der Eigentümerinnen und Eigentümer ab.

Wenn der Dachboden nicht bewohnt ist und auch langfristig nicht beheizt werden soll, empfiehlt es sich, die oberste Geschossdecke mit einer möglichst dicken Dämmschicht zu versehen. Wenn die Dämmwirkung der Decke insgesamt den Mindestwärmeschutz unterschreitet, ist diese Maßnahme sogar per Gebäudeenergiegesetz (GEG) verpflichtend. Man kann die Dämmung der obersten Geschossdecke auch gut selbst erledigen. Je nachdem, wie der Zustand des Dachbodens ist, welche Dämmmaterialien eingesetzt werden und wie gut deren Dämmwirkung ist, benötigt man hier eine Dämmdicke von 16 bis 30 Zentimetern.

Bei der Dämmung von Flach- und Schrägdächern benötigt man ähnliche Dämmstärken. Vor allem im Außenbereich und in Verbindung mit Gerüsten sind hier allerdings Fachhandwerksbetriebe gefragt.

2. Was sollte man beim Dämmen der Fassade berücksichtigen?

Wer plant, seine Fassade neu zu streichen, sollte die Gelegenheit nutzen, diese auch gleich zu dämmen oder eine dünne Dämmung zu verbessern. Wichtig: Eigentümerinnen und Eigentümer müssen sich auch bei einer Fassadendämmung an die gesetzlichen Vorgaben halten. Das GEG schreibt für Gebäude vor, wie gut der Dämmstandard nach der Sanierung sein muss, also wie

viel Wärme dann noch maximal nach außen abgegeben werden darf. Der Wärmedurchgangskoeffizient, kurz U-Wert, gibt Auskunft über den Wärmeverlust des Bauteils: Je besser die Dämmfähigkeit, desto kleiner der U-Wert und desto weniger Wärme geht verloren. Nach einer Fassadendämmung darf er nicht über 0,24 Watt pro Quadratmeter und Kelvin liegen. Ab einem U-Wert von 0,20 Watt pro Quadratmeter und Kelvin wird die Dämmung zusätzlich gefördert. Die erforderlichen Dämmstärken liegen meist zwischen 16 und 20 cm.

Außerdem gilt: Fenstertausch und Fassadendämmung sollten idealerweise zusammen geplant und umgesetzt werden. Hier gibt es drei Möglichkeiten. Das neue Fenster wird wieder dort eingebaut, wo es bislang war. Diese Variante ist baulich am einfachsten, hat aber bauphysikalische Schwächen. Besser ist, das neue Fenster rückt nach außen bis zur Mauerwerkskante und an die Dämmung. Dies wird sehr häufig umgesetzt, um Wärmebrücken zu mindern. Die wärmetechnisch beste Lösung ist es, das neue Fenster ganz in die Dämmebene einzubauen. Dies ist aber aufwändiger und daher kostenintensiver. Auch ein Lüftungskonzept sollte bei dem Fenstertausch nicht vergessen werden.

3. Warum lohnt es sich, die Kellerdecke zu dämmen?

Die nachträgliche Dämmung der Kellerdecke ist eine weitere Sanierungsmaßnahme, die man mit etwas handwerklichem Geschick gut selbst durchführen kann. Die Maßnahme sorgt für einen warmen Fußboden im Erdgeschoss und senkt seine Heizkosten um bis zu zehn Prozent. Dafür sollten zunächst ungedämmte oder schlecht gedämmte Heizleitungen an der Kellerdecke deutlich dicker als der Rohrdurchmesser eingepackt werden. Im Anschluss kommt die eigentliche Dämmung. Für das Anbringen der Dämmplatten an der Kellerdecke gibt es unterschiedliche Systeme: sie werden geklebt, gedübelt oder mit einem Schienensystem befestigt. Wenn genug Platz vorhanden ist, sollte die Dämmstoffstärke mindestens zwölf Zentimeter oder mehr betragen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.zukunftaltbau.de/kellerdecke

4. Welche Dämmmaterialien eignen sich für die Gebäudehülle?

Dämmmaterialien kann man in drei Kategorien einteilen: Dämmstoffe aus fossilen Rohstoffen, mineralische Dämmmaterialien und Dämmungen aus nachwachsenden Rohstoffen. Zu ersteren zählen Hartschaumplatten aus Polyurethan oder Polystyrol. Beispiele für mineralische Materialien sind Platten aus Steinwolle oder Glaswolle. Holzfaser- oder Zellulosedämmungen werden aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt.

Materialien auf Basis fossiler Rohstoffe sind meist die günstigsten und haben häufig den besten Dämmwert, hier kann die Dämmstärke also am geringsten ausfallen. Mineralische Dämmungen liegen sowohl hinsichtlich Kosten als auch erforderlicher Dämmstärke leicht darüber, haben dafür sehr gute Eigenschaften beim Brandschutz. Häufig noch etwas teurer sind die Dämmstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Um damit denselben Dämmwert wie bei fossilen Materialien zu erreichen, sind einige Zentimeter mehr Dämmung notwendig.

Übrigens: Alle Dämmstoffe sparen innerhalb kurzer Zeit deutlich mehr Energie ein, als zu ihrer Herstellung erforderlich ist.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Info

Wärmewochen BW 2025 zeigen, wie das eigene Haus zukunftsfähig wird

Unter dem Motto „Gut beraten, besser sanieren“ gibt es in Baden-Württemberg vom 19. September bis 24. Oktober flächendeckend Aktionen und Veranstaltungen zur energetischen Modernisierung von Gebäuden für Bürgerinnen und Bürger sowie für Fachleute – vor Ort und digital. Die zentrale Auftakt-

veranstaltung mit Energiesparkommissar Carsten Herbert findet am 23. September online statt. Auf waermewochen-bw.de finden Interessierte alle Veranstaltungen im Überblick.

Alb-Fils-Kliniken



KlinikDialog: Infoveranstaltung für Betroffene und Interessierte

Rücken – mehr als nur die Bandscheibe

Unsere Gesellschaft wird immer älter und das ist eine großartige Entwicklung, denn viele Menschen bleiben auch im höheren Alter aktiv, voller Energie und Lebensfreude. Mit diesem aktiven Lebensstil wächst jedoch auch der Anspruch an die eigene Lebensqualität im Alltag.

Doch leider macht der Rücken oft nicht mit. Die Ursachen dafür sind vielfältig: Langes Sitzen am Arbeitsplatz oder zuhause, Bewegungsmangel, der sich aus einem vermeintlich bequemen Lebensstil ergibt, sowie eine ungesunde Ernährung können die Wirbelsäule stark belasten und Schmerzen verursachen.

Dass Rückenschmerzen zu den häufigsten Beschwerden zählen, ist deshalb wenig überraschend. Viele Betroffene sagen dann oft: „Ich habe Probleme mit den Bandscheiben.“ Doch diese einfache Erklärung greift häufig zu kurz, denn Rückenschmerzen können durch zahlreiche unterschiedliche Erkrankungen und Verletzungen ausgelöst werden – und es ist wichtig, diese Vielfalt zu verstehen.

Um umfassend über die Früherkennung, moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten sowie vorbeugende Maßnahmen zu informieren, lädt das Orthopädisch-Unfallchirurgische Zentrum (OUZ) des ALB FILS KLINIKUMS unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. René Schmidt herzlich zum nächsten KlinikDialog ein.

Wann: am Dienstag, den 30. September 2025, 17:00 bis ca. 18:30 Uhr

Wo: im Speisesaal Eichert's im ALB FILS KLINIKUM

Die Leitende Oberärztin Marion Riehle, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie mit Schwerpunkt Spezielle Unfallchirurgie und Oberarzt Dr. Toralf Weinhold werden unter anderem über die häufigsten Verschleißerkrankungen der Wirbelsäule, die Osteoporosetherapie sowie die effektive Spritzen- und Injektionstherapie bei Rückenschmerzen sprechen. Im Anschluss stehen die Experten für konservative und operative Wirbelsäulentherapien gerne für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und mehr über Ihren Rücken zu erfahren.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Bundesweite Rentenblicher Kampagne Rente zum Anfassen: DRV BW vermittelt Alltagskompetenz

Mit dem Referentenservice Finanzwissen in die Klassenzimmer bringen

Viele Jugendliche starten nach der Schule in Ausbildung oder Studium – und haben dabei das Thema Altersvorsorge kaum im Blick. Damit junge Menschen frühzeitig verstehen, wie wichtig gesetzliche Rentenversicherung und private Altersvorsorge sind, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit der bundesweiten DRV-Kampagne „Rentenblicher“ den besonderen Service auch für baden-württembergische Schulen an. Als öffentlich-rechtliche Institution garantiert die DRV BW zudem ein neutrales und unabhängiges Bildungsangebot.

Rund 100 speziell von der DRV BW geschulte Rentenprofis kom-

men direkt in die Klassen und vermitteln in einer 90-minütigen Unterrichtsstunde auf verständliche, praxisnahe und altersgerechte Weise:

- wie die gesetzliche Rentenversicherung funktioniert,
- welche Vorteile die soziale Absicherung bietet und
- warum es sich lohnt, schon früh über die eigene Altersvorsorge nachzudenken.

Der Rentenblicker-Referentenservice ist kostenfrei und richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Diese profitieren doppelt: Zum einen werden die Schülerinnen und Schüler für ein wichtiges Lebensthema sensibilisiert, zum anderen lässt sich das Angebot hervorragend in Fächer wie Gemeinschaftskunde, Wirtschaft oder Sozialkunde einbinden.

Interessierte Schulen und Lehrkräfte können den Referentenservice unkompliziert für ihre Region unter www.rentenblicker.de/referentenservice-bestellen anfragen und Termine vereinbaren. Zudem bietet die Initiative der Deutschen Rentenversicherung diverses Unterrichtsmaterial unter www.rentenblicker.de/fuer-die-schule an. Diese Materialien sind 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet worden. Schon 2022 würdigte die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien „Johann Amos Comenius“ e. V. (GPI) die Initiative. Details zum gesamten Bildungsangebot unter www.rentenblicker.de

KEA Klimaschutz und Energieagentur Baden-Württemberg

Baden-Württemberg: Statusbericht Nachhaltige Mobilität der KEA-BW liefert Daten, wie es um die Verkehrswende in den Kommunen steht

Handlungsbedarf in allen Bereichen, wie etwa beim Ausbau der E-Mobilität – positive Entwicklung im Radverkehr

- KEA-BW veröffentlicht neuen Statusbericht zur Verkehrswende in Baden-Württemberg.
- 15 ausgewählte Indikatoren und zahlreiche interaktive Grafiken sorgen für ein detailreiches Gesamtbild. Neu: Selbst kleine Gemeinden können Vergleiche mit anderen, ähnlich großen Gemeinden im Land ziehen.
- Auch Entwicklungen der vergangenen Jahre abgebildet.

Der aktuelle Statusbericht Nachhaltige Mobilität der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) liefert Kommunen eine Fülle an Daten zum Stand der Nachhaltigkeit von Mobilität im Südwesten. Der Bericht wurde nach seiner Erstveröffentlichung im Jahr 2023 aktualisiert und liegt nun in weiterentwickelter, digitaler Form vor. Er enthält eine Fülle interaktiver Grafiken. Diese bilden deutlich mehr Daten ab, als es im Vorgängerbericht der Fall war. Der Bericht zeichnet ein detailliertes Gesamtbild der Lage in den Kreisen, Städten und Gemeinden im Südwesten. Möglich sind nun auch Vergleiche mit Daten aus vergangenen Jahren. Anhand von 15 Indikatoren – Modal Split, CO₂-Emissionen Pkw, Personal, Verkehrsplanung und -sicherheit, Lärmbelastung, Fuß- und Radverkehr, ÖPNV-Angebot, Pkw-Elektrifizierung, Ladeinfrastruktur, Pkw-Bestand, Carsharing, Bewohnerparken und Güterverkehr – lassen sich Rückschlüsse auf die Entwicklung des Verkehrssektors in Baden-Württemberg ziehen. Darüber hinaus werden im Bericht Handlungsmöglichkeiten für Kommunen sowie konkret geplante oder bereits umgesetzte Maßnahmen auf Landesebene vorgestellt.

Bis 2030 soll jedes zweite Fahrzeug in Baden-Württemberg klimaneutral fahren. So lautet eines der Verkehrsziele des Landesverkehrsministeriums. Wie es um den Ausbau der Elektromobilität im Südwesten steht, zeigt der aktuelle Statusbericht Nachhaltige Mobilität der KEA-BW. Die umfangreiche Datensammlung hilft Städten und Kreisen dabei, die eigenen Anstrengungen zur nachhaltigen Mobilität einzuordnen und, wo nötig, verstärkt Aktivitäten in Angriff zu nehmen.

Elektromobilität kommt langsam voran

Der Statusbericht zeigt beispielsweise, dass zwischen einzelnen Kreisen bzw. Gemeinden in Baden-Württemberg deutliche Unterschiede beim Anteil von Elektrofahrzeugen bestehen. Im gewerblichen Pkw-Bestand ist der Anteil von E-Autos insgesamt deutlich höher. Oft sind diese Zahlen an größeren Unternehmensstandorten besonders hoch, da Firmenflotten meist über einen höheren Anteil an E-Fahrzeugen verfügen als der private Pkw-Bestand.

Einzelne Gemeinden konnten den Anteil an E-Fahrzeugen innerhalb von zwei Jahren deutlich steigern, Walldorf sogar um zwölf Prozentpunkte. Das Ziel allerdings, bis 2030 einen Anteil von 35 Prozent an E-Autos in Baden-Württemberg zu verzeichnen, ist noch lange nicht erreicht. Anfang 2025 lag der Wert im Landesdurchschnitt bei 3,8 Prozent.

Entwicklung der CO₂-Emissionen im Südwesten

Baden-Württemberg strebt bis 2030 eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes im Verkehr um 55 Prozent im Vergleich zu 1990 an. Der Bericht enthält aktuelle Zahlen zur Höhe der CO₂-Emissionen im Kfz-Verkehr und zeigt: Sie haben gegenüber dem Vergleichsjahr 2019 zwar leicht abgenommen, gegenüber 1990 aber praktisch nicht. So besteht weiterhin ein großer Handlungsbedarf, um die Klimaziele zu erreichen.

Der Bericht zeigt Möglichkeiten auf, wie die Kommunen die CO₂-Emissionen in ihrem Gebiet senken können: Neben der Umstellung auf klimafreundliche Antriebe tragen dazu alle Maßnahmen bei, die Alternativen zum Auto stärken, wie etwa die Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie des ÖPNV. Darüber hinaus ist Parkraummanagement ein effektives Tool, um Einfluss auf den Verkehr zu nehmen.

Positive Entwicklung im Radverkehr

Zum Thema Radverkehr gibt der Bericht sowohl Auskunft über die Höhe der Investitionen für Radverkehrsinfrastrukturprojekte als auch über die Entwicklung des Radverkehrs allgemein. Der Ostalbkreis sowie die Landkreise Freudenstadt und Rottweil etwa haben in den letzten Jahren umfangreiche Projekte zur Verbesserung ihrer Radinfrastruktur angemeldet. Die Ergebnisse zeigen auch, dass im Bodenseeraum und in den Kreisen und Städten entlang des Oberrheins besonders viel Fahrrad gefahren wird. Auch im restlichen Land erlebt der Radverkehr einen Aufschwung: Im Vergleich zu 2018 hat er 2023 in allen Kreisen zugenommen, in Pforzheim hat er sich verdoppelt. Landesweit beträgt der Anstieg des Radverkehrs 50 Prozent.

Der Statusbericht Nachhaltige Mobilität der KEA-BW hilft Kommunen dabei, ihre aktuelle Situation im Mobilitätsbereich einzuschätzen und zu prüfen, wo Handlungsbedarf besteht. Die interaktiven Grafiken ermöglichen es, sowohl Entwicklungen nachzuvollziehen als auch den Vergleich mit anderen Gemeinden zu ziehen. Das hilft einzuordnen, wo man in der Transformation des Verkehrssektors aktuell steht, was zu tun ist und an welchen vergleichbaren Kommunen man sich dabei orientieren kann. Der Statusbericht Nachhaltige Mobilität liegt in digitaler Form vor auf <https://www.kea-bw.de/statusbericht-nachhaltige-mobilitaet>. Interessierte können am 23.09.2025 von 10:45 bis 11:45 Uhr an dem kostenlosen Online-Seminar „Statusbericht Nachhaltige Mobilität“ teilnehmen: www.kea-bw.de/veranstaltungen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Gesundheit älterer Menschen im Fokus

Durch die demographische Entwicklung scheiden Menschen immer später aus dem Arbeitsleben aus. Präventionsangebote für ältere Menschen sind daher besonders wichtig.

Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Tags der älteren Menschen am 1. Oktober insbesondere hin. Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst pro Jahr bis zu zwei Kurse,

die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Die ZPP bietet in ihrer Datenbank qualitätsgeprüfte Kurse für verschiedene Altersgruppen an, die von qualifizierten Fachleuten geleitet werden. Diese gibt es in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Sucht.

Damit im Alter eine möglichst hohe Lebensqualität erhalten bleibt, ist auch eine verbesserte Versorgung, zum Beispiel bei chronischen Erkrankungen, wichtig. Dabei helfen Disease-Management-Programme (DMP), mit denen chronisch Kranke strukturiert behandelt werden. Generell empfiehlt die SVLFG allen Altersgruppen, die Vorsorgeangebote in Anspruch zu nehmen. Auch sollte der Impfstatus unabhängig vom Alter aktuell gehalten werden.

Nicht zuletzt gilt vor allem, um lange fit zu bleiben: regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung, Nikotinverzicht und maßvoller Umgang mit Alkohol sowie ausreichend Schlaf.

Mehr Informationen zu allen Themen bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite unter:

www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen

www.svlfg.de/vorsorge

www.svlfg.de/impfungen

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt

Frühe Hilfen

„Spielen zu Hause“ -

SOS-Kinderdorf-Angebot startet ab 1. September im Landkreis Göppingen

Das SOS-Kinderdorf Göppingen-Stuttgart bringt sein bewährtes Unterstützungsangebot „Spielen zu Hause“ ab dem 1. September 2025 erstmals in den Landkreis Göppingen. In enger Kooperation mit den Frühen Hilfen des Kreisjugendamts Göppingen wird das bislang in Stuttgart verortete Angebot auf die Region Göppingen ausgeweitet.

„Spielen zu Hause“ richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren.

Ziel ist es, über das gemeinsame Spiel die Bindung zwischen Eltern und Kind zu stärken und die frühkindliche Entwicklung zu fördern.

Ab dem 1. September besuchen qualifizierte Spielbegleiterinnen einmal pro Woche die Familien in ihrem Zuhause. Sie bringen altersgerechtes Spielmaterial und -ideen mit, orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen des Kindes und binden die Eltern aktiv in das Spiel ein. Durch diese intensive, niedrigschwellige Form der Begleitung entstehen wertvolle Impulse für das Miteinander im Familienalltag.

Die Frühen Hilfen des Kreisjugendamts Göppingen übernehmen eine Schlüsselrolle in der Ansprache geeigneter Familien. Über ihr etabliertes Netzwerk an Fachkräften – etwa aus den Bereichen Geburtskliniken, Kinderärzte, Hebammen, Familienhebammen oder Beratungsstellen – wird das Angebot zielgerichtet kommuniziert und bekannt gemacht. So können Familien frühzeitig erreicht und niedrigschwellig eingebunden werden. Für die teilnehmenden Familien ist das Angebot kostenfrei.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-stuttgart/angebote/spielen-zu-hause

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die

Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine: 08.10.2025

Referent: Optiker Mezger aus Sindelfingen

Thema: Sehhilfen-Beratung beim Low Vision - Optiker

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 380

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Agentur für Arbeit Göppingen

Auskünfte zu Zahlungen nur eingeschränkt möglich

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) modernisiert ihr Finanz- und Logistik-System, um auch künftig zuverlässige Zahlungen zu sichern. Am **6. Oktober 2025** kommt es daher bei leistungsrechtlichen Auskünften zu geringfügigen Einschränkungen.

Die BA bittet um Verständnis, dass Auskünfte für die Bereiche der Arbeitslosen- und Grundsicherung, der Familienkassen und zu Zahlungen an Maßnahmeträger an diesem Tag nur bedingt möglich sind. Dies betrifft beispielsweise:

- Auskünfte zum aktuellen Stand einer Auszahlung und
- Auskünfte zu Überweisungen von Forderungen bzw. Rechnungen.

Nicht betroffen sind die regelmäßigen Zahlungen selbst (z.B. Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kindergeld usw.). Diese werden weiterhin fristgerecht ausgezahlt. Auch die Bargeldversorgung in dringenden Fällen ist sichergestellt.

Aufgrund der Umstellung und des Quartalswechsels kann es bei Nachfragen zu längeren Wartezeiten kommen. Die BA empfiehlt daher, Vorsprachen und Anrufe an diesem Tag möglichst auf dringende Angelegenheiten zu beschränken. Kundinnen und Kunden können ihr Anliegen alternativ über die eServices, die BA-mobil-App, die Jobcenter-App oder Jobcenter.Digital übermitteln. Zusätzlich bittet die BA auch um Verständnis, dass am 6. Oktober 2025 der Inkasso-Service telefonisch nicht erreichbar ist. Informationen zur Nutzung der eServices finden Sie unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/buergergeld>

Informationen zur Nutzung der Kunden-Apps finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>

<https://www.arbeitsagentur.de/apps/jobcenter-app>

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart VVS

Deutschland-Ticket: VVS begrüßt Einigung, fordert aber eine tragfähige Finanzierung

Bund und Länder sichern Fortbestand des Tickets für 2026 und die folgenden Jahre, eine bedarfsgerechte Finanzierung steht nach wie vor aus

Die Verkehrsminister der Länder haben sich gestern auf eine Anpassung des Deutschland-Ticket-Preises zum 1. Januar 2026 von 58 auf 63 Euro verständigt. Ab 2027 soll der Preis des Deutschlandtickets anhand eines bis zur Verkehrsministerkonferenz im Herbst 2025 zu erarbeitenden Kostenindex gebildet werden. Einfluss finden sollen zum Beispiel Lohn- und Energiekosten. Damit sind Fortbestand und Finanzierung des bundesweit gültigen Tickets zunächst gesichert.

„Der Beschluss ist ein wichtiges Signal für unsere Fahrgäste: Das Deutschland-Ticket bleibt – und damit auch ein entscheidender Baustein für die klimafreundliche Mobilität der Zukunft“, betont Dr. Jan Neidhardt, Geschäftsführer des VVS. „Wir begrüßen die Einigung der Verkehrsminister. Die Preisbildung des Deutschland-Tickets über einen Kostenindex ab 2027 ist sehr positiv, weil es berechenbarer und planbarer wird. Die nun gefundene Lösung schafft aber nur eine Planungssicherheit auf Zeit“, ergänzt VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian.

„Vor allem für unsere Verkehrsunternehmen ist eine tragfähige und nachhaltige Finanzierung essenziell. Hier sehen wir weiterhin Bund und Länder in der Pflicht“, betont VVS-Geschäftsführer Neidhardt.

„Das Ticket hat sich in kurzer Zeit zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Es erleichtert Millionen von Menschen den Zugang zum ÖPNV, sorgt für einfache und transparente Tarife und ist ein echter Gewinn für unsere Fahrgäste. Es lohnt sich, für das Ticket einzustehen und mutig in die Zukunft zu investieren“, so Christian.

Gleichzeitig weist der VVS auf die ungelösten Herausforderungen hin:

- Die Finanzierung ist nach wie vor nicht auskömmlich.
- Der Status quo wird lediglich zementiert.
- Zusätzliche Verkehrsangebote und für die Verkehrswende dringend nötige Investitionen sind nicht finanziert.

„Das Deutschland-Ticket ist ein wichtiger Meilenstein – aber nur der Anfang. Damit wir noch mehr Menschen für Bus und Bahn gewinnen, müssen wir auch an das Verkehrsangebot denken“, so Christian und Neidhardt unisono.

Allgemeinde Blinden- und Sehbehindertenhilfe

Wir laden Sie herzlich ein, am **Samstag, 04.10.2025 ab 14:30 Uhr**, Treffpunkt: Hotel Wartburg Stuttgart, Lange Str. 49, 70174 Stuttgart zum Austausch in der Gruppe.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene, sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

EG, Zimmer 005

Tel. 0 71 62 / 922 - 512 oder -520

Fax 0 71 62 / 922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



ANMELDUNG

zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt angemeldet werden:

- zur **Musikalischen Grundausbildung (MGA)** Blockflöte, Keyboard oder Melodica und

- zum **Instrumentalunterricht**.

Je früher die Anmeldung bei uns eingeht, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

Kindergartenkinder ab 4 Jahre (Einschulung voraussichtlich 2027), die bei der Musikalischen Früherziehung (MFE) mitmachen möchten, erhalten weitere Informationen über die in der Kita/Kinderhaus verteilten Flyer/Plakate.

Werde zum Saitenheld - Tik Tok und Insta können warten!

Ab Oktober haben wir wieder freie Unterrichtsplätze!

Vom Duschsänger zum Saitenheld! Wir bieten Euch den Einstieg, denn ab dem neuen Musikschuljahr Oktober 2025 können wir wieder **freie Unterrichtskapazitäten für Gitarre und Bass** anbieten.

Meldet Euch rechtzeitig, denn die Plätze sind begrenzt. Gerne könnt Ihr auch nach einer kostenfreien Schnupperstunde fragen, dort könnt Ihr in die Saiten zupfen und Euren Lehrer kennenlernen.

Wir freuen uns sehr **Andreas Schmid** in unserem Musiklehrer-Team zu begrüßen:

„Am ersten April des Jahres 1989 erblickte ich die Welt und meine Eltern gaben mir den Namen Andreas.“

Alles begann in der musikalischen Früherziehung als ich beschloss einen Bund fürs Leben mit einem Instrument einzugehen: der Gitarre.

So durfte ich bis zum 14. Lebensjahr eine klassische Ausbildung an ihr, der Konzertgitarre, absolvieren und kam sogleich zur E-Gitarre.

Andreas Zanker war fortan mein Mentor und Lehrmeister an den Stahlsaiten. Mit 15 Jahren betrat ich das erste Mal die Bühne und die ersten Live-Auftritte mit verschiedensten Bands, Ensembles und Gruppen ließen nicht lange auf sich warten.

Heute, 20 Jahre später und der Erfahrung unzähliger Gigs, Touren, Studiojobs sowie Musik Produktionen möchte ich diesen Fundus an Wissen und Erfahrung weitergeben und darf Sie herzlich ab Oktober 2025 als Lehrer für Gitarre an der Musikschule Donzdorf kennenlernen!“



Information an alle Musikschul-Eltern und Zahlungspflichtige

Nach der Benutzungs- und Entgeltordnung der Musikschule Donzdorf, die am 01.10.2012 in Kraft getreten ist, erhöhen sich die Unterrichtsentgelte jährlich um 1,5 Prozent.

Die nächste Erhöhung erfolgt zum 01. Oktober 2025.

Wir bitten um Beachtung!

Terminvorschau

Mi. 01.10.: **Musizierabend „Piano Romantic“ der Klavierklasse von Olga Schmidt um 18.30 Uhr, Roter Saal, Schloss Donzdorf**

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 311
Tel. 071 62/922-307 oder -317
Fax: 071 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.vhs-donzdorf.de

Anmeldungen gerne über:

- Homepage: www.vhs-donzdorf.de
- E-Mail: vhs@donzdorf.de

Wir haben noch freie Plätze in folgenden Kursen:

252312D/ Workshop: Feldenkrais

Samstag, 18. Oktober 2025, 14:00 - 18:00 Uhr, vhs-Raum Donzdorf, Poststr. 20

252514D/ Die Welt der Apps für mein Smartphone / Tablet - ONLINE

Samstag, 18. Oktober 2025, 10:30 - 12:30 Uhr, Online

252510D/ Word Grundlagen

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 17:30 - 20:30 Uhr
Mittwoch, 05. November 2025, 17:30 - 20:30 Uhr, Schloss, Raum 312

252105D/ Richtig investieren in Aktien und ETFs - ONLINE

Montag, 27. Oktober 2025, 18:30 - 21:00 Uhr, Online

252513D/ Chat GPT- Einführung - ONLINE

Freitag, 07. November 2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Online

252515D/ Android / Apple / Windows „mein Smartphone und mein Tablet „ - ONLINE

Sonntag, 09. November 2025, 10:30 - 12:30 Uhr, Online

252223D/ Mundharmonika - F-Kurs 31. Semester Für Fortgeschrittene

freitags, ab 14. November 2025, 19:15 - 20:45 Uhr, Messelbergschule, Zimmer 103

252335D/ Tortengestaltung für Erwachsene

Donnerstag, 15. Januar 2026, 18:30 - 22:00 Uhr, Messelbergschule, Lehrküche

252637D/ Wecke den Löwen in dir: Du musst dich trauen, dich zu wehren - ab 5 Jahren

Ermutigungs- und Selbstsicherheitstraining

Samstag, 29. November 2025, 08:30 - 10:30 Uhr
Samstag, 06. Dezember 2025, 08:30 - 10:30 Uhr
Samstag, 20. Dezember 2025, 08:30 - 10:30 Uhr, FC Clubhaus, Gymnastikraum

252106D/ Einkommensteuererklärung verständlich gemacht NEU

Samstag, 31. Januar 2026, 10:00 - 15:00 Uhr, vhs-Raum Donzdorf, Poststr. 20

Liederkrantz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkrantz-donzdorf.de



Chortag am 28. September

Am kommenden Sonntag, 28. September, findet für die Sängerinnen und Sänger unserer Erwachsenenchor ein Chortag statt, um das Jahreskonzert vom 15. November vorzubereiten. Von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr proben Swing Ensemble und Männerchor in den Vereinsräumen 1 und 3. Der Projektchor Dings trifft sich um 13.00 Uhr und probt bis etwa 15.00 Uhr im Vereinsraum 3.

Frauenkrantz

ACHTUNG: Zu unserem nächsten Frauenkrantz treffen wir uns nicht wie üblich mittwochs, sondern am **Donnerstag, 02. Oktober**, um 18.00 Uhr im Gasthaus Lindenhof.

Krämermarkt

Am vergangenen Montag war der Liederkrantz wieder mit einem Marktstand auf dem Krämermarkt vertreten. Leider hat Petrus es diesmal mit dem Wetter nicht gut mit den Marktbesuchern gemeint. Neben dem Liederkrantz mit dem Wurststand kamen lediglich drei Händler in den östlichen Schlosshof, um dort ihr Warensortiment anzubieten. Unser Standpersonal bot unsere beliebte Marktwurst mit Getränken an, was von den treuen Marktbesuchern gerne angenommen wurde. Unser Marktstand war so wieder ein beliebter Treffpunkt für einen kleinen Plausch im Schlosshof. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Besuchern für das Vertrauen und unserer Mannschaft für den vorbildlichen Einsatz bedanken.

Ausflug Frauenkrantz

Unser diesjähriger Ausflug führte uns ins Hohenloher Land nach Bretzfeld-Schwabbach ins Weingut Weibrecht. Nach nicht ganz zwei Stunden Fahrt im modernen Reisebus der Firma Betz wurden wir im Innenhof des Weinguts von Frau Weibrecht mit einem Glas Sekt und einer Brezel erwartet. Nach einer kurzen Begrüßung und einem ausführlichen und sehr interessanten Vortrag über das Weingut im Allgemeinen und über den Winzer-Secco im Besonderen brachen wir zur geführten Busrundfahrt durchs Hohenloher Land auf. Auch hier verstand es Frau Weibrecht hervorragend, uns über ihre Heimat und die Weinberge zu informieren, wobei sie das Ganze mit launigen Worten auflockerte. Unser Ziel war das „Wengerterhäusle“ im „Himmelreich“, wo bereits ein Tisch mit etlichen Weinflaschen zur Verkostung auf uns wartete. Die sehr guten Weine, das schöne Wetter und eine tolle Aussicht trugen dazu bei, dass wir Frauen beschwingt und in bester Stimmung zum Abschluss in der Besenwirtschaft des Weinguts ankamen. Mit einem üppigen und sehr leckeren Winzerschmaus wurde dieser schöne Tag abgerundet.

Probentermine

Kinderchor	Dienstag, 14.45 - 15.25 Uhr (Grundschulkinder)
	Dienstag, 15.30 - 15.55 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 1)
	Dienstag, 16.00 - 16.25 Uhr (Kindergartenkinder Gruppe 2)
Jugendchor	Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Männerchor	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Swing Ensemble	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Dings	Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr (einmal im Monat)

Kinderchor, Jugendchor und Männerchor proben im Vereinsraum 1, Swing Ensemble und Dings im Vereinsraum 3 der Stadthalle.

Ansprechpartner für die einzelnen Chöre

Anna-Theresa Roffeis (Kinder- und Jugendchor)
jugend@liederkrantz-donzdorf.de
Josef Guter (Männerchor)
maennerchor@liederkrantz-donzdorf.de
Carmen Kolb (Swing Ensemble)
swingensemble@liederkrantz-donzdorf.de

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Erfolgreiche Blutspende der DLRG Donzdorf

Am 19. September 2025 führte die DLRG Donzdorf eine weitere Blutspendeaktion des DRK in der Stadthalle Donzdorf durch – mit großem Erfolg. Insgesamt folgten **174 Spender** dem Aufruf

zur Blutspende, darunter **27 Erstspender**, die den wichtigen Schritt gegangen sind, Leben zu retten. Die DLRG Donzdorf bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Trainingsstart am 22.09 und 25.09

Die Trainingszeiten bleiben zunächst die gleichen wie vor den Sommerferien. Allerdings können sich diese ändern, da wir die Kinder je nach Leistungsstand in neue Gruppen einteilen müssen. Hier werden die Eltern entsprechend per Mail informiert. Bei Fragen kannst du dich jederzeit an uns wenden:

- Ausbildung (Schwimmen, Rettungsschwimmen, Training, Ausbildungen): ausbildung@donzdorf.dlrg.de
- Einsatz (Wachdienst Freibad, Wasser-Rettungsdienst, Sanitätsdienst): einsatz@donzdorf.dlrg.de
- Medizin (Erste-Hilfe Ausbildung, Sanitätsausbildung): medizin@donzdorf.dlrg.de
- Jugend (Zeltlager, Herbstlager, Veranstaltungen): jugend@donzdorf.dlrg.de
- Rettungssport (Wettkämpfe): rettungssport@donzdorf.dlrg.de
- Allgemeine Infos: info@donzdorf.dlrg.de

Beitragseinzug

Am Mittwoch, den 15.10., ziehen wir den Mitgliedsbeitrag 2025 für neue Mitglieder per SEPA-Lastschriftverfahren ein. Bitte sorgen Sie zu diesem Termin für ausreichende Kontodeckung, um Ihrem Verein unnötige und teure Rücklastschriften zu ersparen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung! Die Beitragssätze liegen aktuell bei EUR 38,- für Jugendliche bis 18 Jahre, EUR 43,- für Erwachsene und EUR 86,- für Familienmitgliedschaften.

Erste-Hilfe-Kurs 19.10

Am 19.10 findet wieder ein Erste-Hilfe-Kurs im Martinushaus in Donzdorf statt.

Dieser kann bereits ab 12 Jahren besucht werden und ist Voraussetzung für Rettungsschwimmabzeichen. Zudem gilt er auch für den Führerschein. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

An dem Kurs können Mitglieder und Nicht-Mitglieder teilnehmen. Die Anmeldung findet über die Homepage statt: <https://donzdorf.dlrg.de/kurse-und-anmeldung/MED-2025-0045>

Jahresvorschau Termine 2025

- 02.10.: Beginn des Kraulkurs
- 15.10.: Beitragseinzug für neue Mitglieder
- 19.10.: EH-Kurs im Martinushaus
- 10.-
- 12.10.: Landesjugendtreffen in Tuttlingen

Briefmarkenfreunde Donzdorf e. V.



„Vom Dorf zur Stadt, 1900 bis 2000“ - Donzdorf im Postkartenformat

In diesem Jahr jährt sich die urkundliche Ersterwähnung von Donzdorf, Reichenbach u. R. und Winzingen zum 750. Mal. Gleich im nächsten Jahr feiert Donzdorf das Jubiläum „50 Jahre Stadterhebung“. Diese Jubiläen nehmen die Briefmarkenfreunde Donzdorf e.V. zum Anlass und gestalten gemeinsam mit der Historikerin Dr. Gabriele von Trauchburg eine Ausstellung im Foyer der Stadthalle. Unter dem Motto „Vom Dorf zur Stadt, Donzdorf im Postkartenformat von 1900 bis 2000“, zeigen historische Ansichtskarten die bauliche Entwicklung in der gesamten Stadt, herausragende Gebäude wie Burgen, Schlösser, Kirchen, Gasthäuser, Geschäfte, Handwerkerhäuser und einiges mehr. Der rasante Wandel im letzten Jahrhundert kommt hier deutlich zutage.

Die Ausstellung wird am **Donnerstag, 25. September**, mit einer Vernissage eröffnet. **Beginn: 19:30 Uhr im Foyer, 1. Stock.** Bis

zum 9. Oktober kann die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadthalle kostenlos besichtigt werden. Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, mittwochs bis 19 Uhr.

Zusätzlich führt **2. Oktober 2025 um 19.00 Uhr** die Historikerin Dr. Gabriele von Trauchburg durch die Ausstellung. Der Eintritt ist kostenlos.

Messelberg-Sternwarte Donzdorf



Öffentlicher Astronomie-Abend

Am Samstag, den 04.10. (08.03.) findet um 18.30 Uhr ein öffentlicher Astronomie-Abend

statt. Bei klarem Himmel werden den Besuchern durch die großen Teleskope des Observatoriums Gebirge und Krater auf unserem Mond, sowie der Planet Saturn, Planetarische Nebel, Sternhaufen und weitere Himmelsobjekte präsentiert. Außerdem wird auch ein Vortrag über unser Sonnensystem angeboten. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung per Mail bis spätestens 30.09. an reiner.hartmann@messelbergsternwarte.de

Voranzeige

Sonntag, 19.10.: öffentliche Sonnenbeobachtung

Samstag, 25.10.: öffentlicher Vortrag „Dimensionen des Weltalls“

Naturschutzbund Deutschland Mittleres Filstal und Lautertal



Vogelzugbeobachtungen am Fränkel

Tierwanderungen sind allgegenwärtig, sei es auf der Suche nach einem geeigneten Überwinterungsquartier, ins Fortpflanzungsgebiet,

in Mauseergebiete und ...In unseren Breiten ist dabei wohl der Vogelzug eines der faszinierendsten Erscheinungen. Jeden Herbst verlassen uns Millionen von Zugvögeln in ihr Ruheziel bzw. Winterquartier. Der Blick nach oben lohnt sich dabei auf jeden Fall, wenn Vogeltrupps über uns hinwegfliegen. Bei dieser gemeinsamen Veranstaltung mit dem BNAN (<https://www.bnangeislingen.de/>) erfahren Interessierte von Markus Kückenwaitz, Eberhard Wurster und Michael Nowak viel Spannende über dieses Naturschauspiel, den europaweiten Vogelschutz und wie man vorbeifliegende Vögel bestimmen kann, auch wenn man keine Farben sieht. Dazu treffen wir uns am **Freitag, 03.10.2025 um 8:30 Uhr** am Wanderparkplatz Fränkel/Burren zwischen Grünberg und Unterböhringen. Bei Rückfragen gerne melden unter info@nabu-fils-lauter.de oder bei M. Nowak 07161 / 84022.

Skiclub Degenfeld

Deutscher Schülercup in Degenfeld mit SCD-Beteiligung

Vom 26.-28.09.2025 werden sich die besten deutschen nordischen Kombinierer und Skispringer der Schülerklassen S14 und S15 sowie J16 weiblich an den Degenfelder Schanzen tummeln. Die Vorbereitungen beim heimischen SCD laufen bereits auf Hochtouren, schließlich ist der Aufwand mit Video-Weitenmessung, Windkompensation, Nordischer Kombination nach Gundersen und Anzugskontrolle schon fast auf Weltcup-Niveau. Welchen hohen Stellenwert die Veranstaltung Deutschlandweit hat wird deutlich, wenn man sieht, wie viele Landeskverbände in den letzten Wochen extra Trainingslager in Degenfeld an der K 75-Meter Mattenschanze abgehalten haben. Neben den drei Skiverbänden Baden-Württembergs waren auch der Thüringer und der Westdeutsche Skiverband zu Gast. Nichtsdestotrotz wollen vier Athleten vom heimischen Stützpunkt Degenfeld auf ihrer Hausschanze ihren Heimvorteil nutzen und zeigen, dass sie zu Deutschlands besten Skispringerinnen und Skispringern gehören.

Die besten Chancen haben sicherlich unsere amtierende Baden-Württembergische Meisterin Tayra Pauser und Fiona Schwander, die sich gerade in einer sehr guten Form befindet. Sollte Lotta Wilfert an die beim Sommerskispringen gezeigten exzellenten Sprünge anknüpfen können, muss man sie auf alle Fälle auch auf der Rechnung haben. Maximilian Müller ist dagegen bei den S14 noch relativ neu im Schülercup-Zirkus, besitzt aber viel Potenzial. Auf der heimischen Schanze werden alle vier auf alle Fälle ihr Bestes geben.

Der Zeitplan sieht für Donnerstag 25.09. ein freies Training auf der K75-Meter-Mattenschanze (K75) vor, das offizielle Trainings-springen mit PCR (Reservesprung) findet dann am Freitag 26.09. ab 14:30 Uhr statt. Das erste Wettkampfskispringen beginnt am Samstag um 9 Uhr, mittags ab 15:30 Uhr starten die Rollski-wettbewerbe zur Nordischen Kombination. Am Schlußtag Sonntag 28.09. findet ebenfalls ab 9 Uhr das Skispringen statt. Um 14 Uhr ist der Start zum Rollskisprint.

Wie beim letzten Schülercup werden die Skirollerwettkämpfe wieder im Ort stattfinden. Deshalb wird es am Samstagnachmittag und am Sonntagmittag für je ca. zweieinhalb Stunden zu Straßenabsperungen in den betroffenen Nebenstraßen kommen. Die Anlieger können sich dafür auf Spitzensport direkt vor der Haustüre freuen.

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei. Für beste Verpflegung ist während der drei Wettkampftage ausreichend gesorgt. Der SC Degenfeld hofft auf viele Zuschauer, die insbesondere die heimischen Starter lautstark unterstützen. Weitere Infos zum Programm gibt es unter www.skiclubdegenfeld.de.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsgruppe Degenfeld

++ Save the Date ++

Die DRK-Ortsgruppe Degenfeld lädt am 25.10.2025 ab 16.00 Uhr zum diesjährigen „Weinbesen“ im „Gasthaus Pflug“ ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre DRK-Ortsgruppe Degenfeld

Landfrauen Ortsverein Steinenkirch



Hallo liebe Landfrauen und Frauen,
am kommenden Freitag, den 26.09.2025 findet unser 3. Frauenflohmarkt, im Dorfhaus Steinenkirch, Alte Steige 2, von 18.30 – 22.00 Uhr statt. Schaut gerne vorbei, es werden gut erhaltene Kleidung, Accessoires, Schmuck und andere tolle Sachen angeboten. Wir freuen uns auf einen schönen Flohmarktabend mit tollen Frauen und schönen Begegnungen!

Musikerinitiative Geislingen e.V.

Freitag, 26.09.2025, 18:00 Uhr, Karaoke-Party
Unsere legendäre, monatliche Karaoke-Party!

Egal, ob du ein verstecktes Gesangstalent bist oder einfach nur aus Spaß am Mikrofon stehst, sei dabei, wenn wir die Türen öffnen für eine Nacht voller Musik, Freude und unvergesslicher Momente!

Einlass 20:00 Uhr, Beginn ab 20:30 Uhr, wenn schon Singwütige am Start sind.

Der Eintritt ist wie immer frei!

Donnerstag, 02.10.2025, 20:00 Uhr

Julian Sas, Support: The Bonereters

RED IRIS - Post-Rock aus Geislingen

Mit viel Liebe zum Detail, vereinen die vier Musiker ihren modernen Rocksound mit tragender und atmosphärischer Melodiearbeit zu einem einzigartigen Erlebnis. Deutsche Texte, die durch

klaren, teils mehrstimmigen Gesang perfekt in die Songstruktur passen, machen ihre Shows unverwechselbar. Paule, Manu, Simon und Matze verbindet eine langjährige und innige Freundschaft, die sich, genau wie ihre Musik, ständig weiterentwickelt. **MEMORY REMAINS**

das ist melodischer Rock und Metal, irgendwo zwischen Metallica und Disturbed, mit einem ordentlichen Schuss Pop Punk. Die 4 Jungs aus dem Raum Stuttgart überzeugen mit eindringlichem Gesang, treibenden Rhythmen und Riffs, die sofort ins Ohr gehen. Obwohl erst seit Mitte '23 in voller Besetzung, haben Memory Remains längst ein Repertoire, das seinesgleichen sucht: Krachende Bretter gehören da ebenso ins Set wie tiefgründige Balladen. Im September '23 haben sich die Jungs dann die Bühnenunschuld genommen. Auf den Bühnen der Umgebung wird seit dem gerockt, eingeheizt und geschwitzt.

NERVINE

Über zwei Dekaden voller schmutziger Riffs, schweißgetränkter Nächte und unbändiger Songs – mitten in die Fresse, direkt ins Herz. NERVINE leben und atmen die Bühne. Keine halben Sachen, nur pures Adrenalin und Rock'n'Roll, der so ehrlich ist, dass es wehtut.

Mit ihrer klassischen 3er-Besetzung – Gitarre, Bass, Schlagzeug – ist die Göppinger Combo seit über 20 Jahren unterwegs und hat gerade den Countdown für ihr nächstes Kapitel gestartet: Das neue Album 2nd Command steht für den 24.05.2025 in den Startlöchern!

NERVINE steht für Rock – ohne Bullshit, ohne Kompromisse, aber mit jeder Menge Leidenschaft: 2nd Command verspricht, das nächste Kapitel dieses brachialen Dirtrock-Manifests zu werden. Und ja, die Jungs sind immer noch da, immer noch laut und immer noch bereit, alles niederzureißen. Also anschnallen – NERVINE sind zurück, und sie haben wieder einen Befehl: Rock'n'Roll – direkt in die Fresse!

PLUS Special Guest exklusiv aus ALABAMA!

Einlass: 19:30 Uhr. Beginn: 20:00 Uhr

Freitag, 03.10.2025, 20:00 Uhr

2. Best of MieV Slam

Der große Poetry Showdown in Geislingen

Die letzten 5 Gewinner*innen des MieV Slam wetteifern um EUREN Applaus! Dieses Mal mit dabei:

- Therese Degen (Stuttgart)
- Christiane Stork (Grötzingen)
- Levi Lay (Tübingen)
- Nicki (Ludwigsburg)
- André Zimmermann (Kiebingen)

Mit Charme und Witz moderiert durch Adrian Mulas & Simon Wagner

Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt 2€

Samstag, 04.10.2025, 19:00 Uhr

Southern Celtic Night

Irish Pub Atmosphäre, Guinness vom Fass, Cider, Kilkennys für die durstigen Kehlen, leckeres Pub Food für die hungrigen Mägen und dazu feinste live gespielte Irish und Celtic Music ... das ist die erste SOUTHERN CELTIC NIGHT in der Geislinger MieV.

Am Samstag, 4. Oktober 2025 verwandeln die Organisatoren von PENGUIN CONCERTS in Zusammenarbeit mit der Musikerinitiative Geislingen e.V. die Räumlichkeiten der Geislinger MieV in einen waschechten Irish Pub. Die drei Live-Künstler „TRINITY“ aus Göppingen, Headliner „SALT N' TALES“ aus Nordhessen und „THE CHEERFUL BUSKER“ aus Deggingen zum Abschluss, sowie eine typisch irische Kneipendekoration sorgen bei der SOUTHERN CELTIC NIGHT für beste Pub Stimmung bis tief in die Nacht. Slainté! Los geht's um 19 Uhr.

Tickets gibt es im Vorverkauf online unter tickets.miev.info, sowie als schickes Hardticket direkt vor Ort in der Geislinger MieV, bei den teilnehmenden Bands, Penguin Concerts und im Gloria Kino Geislingen, sowie – solange Vorrat reicht – an der Abendkasse.

Rätsche Geislingen

Konzert

Mi., 01.10., 19.30 Uhr

Axel Zwingenberger

Boogie-Woogie-Piano - Projektkonzert „Vom Zauber der Züge“

Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen und diese so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde.

Von Kindesbeinen an ist Zwingenberger Eisenbahnfan. Besonders haben es ihm die Dampflokomotiven mit ihrer rhythmisch intensiven, hör- und sichtbaren Kraftentfaltung angetan. Als Fotograf reüssierte er mit seinen Nachtfotografien fahrender Dampfzüge.

Im Kulturherbst spielt der Musiker sein Projektkonzert „Vom Zauber der Züge“, passend zum Jubiläum der Geislinger Steige. Im ersten Teil werden Bilder aus seinem Buch gezeigt, passend zu seinen live gespielten Eisenbahn-Musikstücken. Nach der Pause wird der Boogie-Woogie-Train dann noch einmal akustisch durch die RÄTSCHEN rollen - steigen Sie ein!

Eine Veranstaltung im Rahmen des Geislinger Kulturherbst 2025. Eintritt: € 25,- / Vereinsmitglieder der beteiligten Vereine € 20,-

Disco

Do., 02.10., 21.00 Uhr

TanzRaum 22 mit DJ Serek & DJ Freestyler

Ausnahmsweise Donnerstagabend - Partyzeit. Seit vielen Jahren legt DJ Serek - jetzt gemeinsam mit DJ Freestyler - Pop, Rock, House, NDW und Dance Classics in der RÄTSCHEN auf. Mit Musik der 70er, 80er, 90er und Hits aus den aktuellen Charts heizen sie allen Junggebliebenen kräftig ein.

Disco in der RÄTSCHEN - die Party für alle, die zu alt für die Bravo und zu jung zum Daheimbleiben sind.

Eintritt frei.

Kabarett

Fr., 03.10., 20.00 Uhr

Jess Jochimsen

Von allen guten Geistern (Vorpremiere) - Kabarett. Songs. Dias.

„Sind wir von allen guten Geistern verlassen?“ Das ist wohl die Frage, die sich in Anbetracht der allgemeinen Lage stellt. Jess Jochimsen begegnet der um sich greifenden Hirn- und Herzvergleitung mit seiner ganz eigenen Mischung aus kluger politischer Satire, sterbensschönen Songs und schreiend komischen Dias. Weil Verzweiflung keine Lösung ist, schultert der vielfach preisgekrönte Autor und Kabarettist sein Akkordeon, packt ausreichend Vernunft, Solidarität und Gelassenheit ein und verordnet sich Optimismus. Denn: Wer oder was sind diese guten Geister eigentlich genau, die uns da verlassen? Und warum immer gleich alle? Auf seiner Antwortsuche streift Jochimsen durch Vorstädte und über Rummelplätze, huldigt der Höflichkeit und anderen vergessenen Tugenden und verspricht einen begeisterten Abend gegen die laufenden Zumutungen.

Eintritt: € 24,- / *21,- / **12,-

KlangFrühStück

So., 05.10., 10.00 Uhr

Uhujatz

Zum vielfältigen Frühstücksbuffet mit Leckereien, die zum größten Teil aus kontrolliert biologischem Anbau aus unserer Region bezogen werden, präsentiert sich dieses Mal die Band Uhujatz. Voranmeldung

Wir bitten um Vorbestellung/Tischreservierung bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung. Dies ist auch über unsere Homepage möglich. Im Vorverkauf zum Normalpreis erworbene Karten für Kinder werden am Veranstaltungstag entsprechend erstattet.

Frühstück: € 25,- / Kinder bis einschließlich 10 Jahre € 7,-

„Oifach guat ...



... onsr Bläddle!“

Seit vielen Jahren wird das Lautersteiner Mitteilungsblatt in unserem Hause produziert. Seit vielen Jahren zuverlässig und pünktlich, Woche für Woche.

Damit die Bürger unserer Stadt alle wichtigen Informationen aus dem Rathaus erfahren. Damit unsere Vereine ihre Aktivitäten ankündigen und darüber berichten können.

Und auch nach vielen Jahren erstellen wir es immer noch gern und mit viel Spaß, Woche für Woche!

„Weils oifach guat isch, onsr Bläddle!“



Messelstein-Verlag GmbH

Schattenhofergasse 7

73072 Donzdorf

Tel. 07162-91011-0

Fax 07162-91011-22

info@messelstein.de

www.messelstein.de